

Wandertipps. Redaktion: Alexander Mayr-Harting

Ohne Pause durch den Sommer

DER WIENER NATURSCHUTZBUND ist auch in der Sauregurken-Zeit aktiv. Ob Garten, Park, Wiener Wald oder am Berg: Überall gibt's im Sommer die Natur zu bewundern.



Von Sommerpause keine Rede. Der Wiener Naturschutzbund ist das gesamte Jahr auf der Suche nach Pflanzen und Tieren aller Art. Nicht einmal im Sommer gibt's eine Pause. Bereits Ende Juni geht's los mit der Besichtigung des historischen Schlossparks Harrach in Bruck/Leitha. Wer sich nach kühlender Gebirgsluft sehnt, muss nur ein Woche lang warten. Dann wartet nämlich eine fachkundig geführte Wanderung auf die Hochflächen der Schneeealpe. Dieser Bergausflug ist zugleich eine Zeitreise zurück in den Frühling. Wetterfeste Kleidung, Proviant und reichlich Trinkvorrat sind unbedingt mitzunehmen. Alle, die Wien gar nicht ver-

lassen wollen, müssen sich nur bis zum 18. Juli gedulden. Da steht nämlich ein Besuch im Tiergarten Schönbrunn am Programm – garantiert mit bisher unbekanntem Eindrücken und neuen Erlebnissen.

Wer sich gar nicht aus der Stadt bewegen und sich dennoch weiterbilden will, besucht eine der zahlreichen Vortrags- und Diskussionsabende im Büro des Naturschutzbundes am Museumsplatz. Die Themen reichen vom künftigen Wiener Abfallwirtschaftsplan über die Kulturlandschaft Wachau und den Wiener Neustädter Kanal bis hin zum Reizthema Auto und den Baum des Jahres 2012 – die Elsbeere. Da wird sich wohl für jeden etwas Interessantes finden. ─

INFOS & KONTAKTE.

Österreichischer Naturschutzbund
Wien (ÖNB)

T/Fax: 01/522 35 97

Di: 9:00 – 11:00 und 17:00 – 18:30 Uhr;

Mi: 9:00 – 11:00 Uhr

wien@naturschutzbund.at

www.naturschutzbund.at/landesgruppen/wien/termine.html (Infos zu Exkursionen etc.)

„Schlosspark Harrach“

Sa., 30. Juni 2012; Treffpunkt 14:00 Uhr Bruck/Leitha (ab Wien Südbahnhof/Ostbahn um 13:33 Uhr mit REX 7819). Ein Spaziergang durch den historischen Park mit beeindruckendem Baumbestand. Führung: DI Edith Priesching.

„Auf die Schneeealpe“

Sa., 07. Juli 2012; Treffpunkt 12:00 Uhr bei der Kirche in Kapellen/Mürz. Von dort gemeinsame Fahrt über die Mautstraße. Leichte Bergwanderung zurück in den Frühling. Gute Ausrüstung und Proviant mitnehmen! Führung: Prof. Mag. Hans Ernst.

Weitere ÖNB-Exkursionen

(18. Juli bis 20. Oktober 2012):

- Mi., 18. Juli: Im Zoo
- Sa., 21. Juli: Eckartsau – Schloss und Garten
- Sa., 04. Aug.: Rund um Alland
- Sa., 25. Aug.: Botanischer Garten
- Mo., 17. Sept.: Ein offenes Ohr für Radfahrer in Wien
- Sa., 29. Sept.: Wanderung durch die Hagenbachklamm
- Sa., 06. Okt.: Schlosspark Laxenburg
- Sa., 13. Okt.: Herbstwanderung am Wiener Neustädter Kanal
- Sa., 20. Okt.: Die Wälder auf dem Laaer Berg

Mit Ausnahme der Eckartsau-Führung (ermäßigt 13,50 €) sind sämtliche Veranstaltungen kostenlos – auch für Nicht-Mitglieder! Der ÖNB freut sich aber über Spenden.

Ein Ring fürs Leben

IN DEN MARCH-THAYA-AUEN befindet sich Österreichs einzige öffentlich zugängliche Vogelberingungs-Station. Hier kann man Ornithologen bei ihrer spannenden Arbeit zusehen.

Die biologische Station Hohenau-Ringelsdorf wird ihrem Namen voll gerecht. Seit 1994 wurden bereits über 50.000 Vögel aus 115 verschiedenen Arten beringt. Mit Hilfe feiner Netze werden sie behutsam eingefangen, registriert, vermessen und gewogen. Abschließend bekommen die großen und kleinen Piepser einen nummerierten Ring an den Fuß und werden wieder in die Freiheit entlassen.

Wozu das Ganze? Ganz einfach: Hat ein Vogel einmal einen Ring, ist er mit seinem Nummerncode international erfasst. Wird er wieder gefangen (manchmal tausende Kilometer entfernt!), existiert bereits eine kleine Biographie. Die Hohenauer Vogelstation verfügt über 3000 solcher Datensätze. Sie geben den Fachleuten Auskunft über Winterquartiere und Brutverhalten. Viel gibt es noch zu erforschen. Trotz groß-

er Zahl an Zugvögeln ist immer noch wenig über Zugwege und Strategien bekannt. Nur ein vernetztes, internationales Vorgehen engagierter Ornithologen kann Klarheit schaffen.

Die Station ist von Juli bis Oktober jeweils von Freitag bis Montag zugänglich. Die Vogelberingung live mitzuerleben ist vor allem für Kinder ein unvergessliches Erlebnis. ┘

INFOS & KONTAKTE.

Regionalverband March Thaya Auen

T: 02535/311 61

info@marchthayaauen.at

www.marchthayaauen.at

Verein Auring

T: 0664/941 8881

info@auring.at

www.auring.at

Fotos: A. Mayr-Harting, RV March-Thaya-Auen/F. Killmeyer

Eine Blaumeise wird beringt.

